



24

## Regionalisierung Sozialer Arbeit in München

Feldmoching-Hasenberg

**Anschrift:**  
Bayerstr. 77a  
80335 München

**Telefon:** 089/18 93 58-17  
**Telefax:** 089/18 93 58-20

**Moderation:**  
Friederike Goschenhofer  
**Mail:**  
[goschenhofer.regSAM@mnet-online.de](mailto:goschenhofer.regSAM@mnet-online.de)

## Facharbeitskreis

### „Gesundheit-Umwelt-Arbeitswelt“

**Sprecherin:** Caroline Beekmann (Junge Arbeit)

**Stellvertreter:** M. Ali Aslan (Caritas Schuldnerberatung)

**Angebote und Zielgruppen der Einrichtungen, die im FAK vertreten sind:**

#### **Einrichtungen:**

Sozialbürgerhaus Feldmoching-Hasenberg / Bezirkssozialarbeit  
Caritas Zentrum München Nord / Schuldnerberatung  
Pro Familia / Beratungsstelle Hasenberg  
RGU 166 / Gesundheitsberatungsstelle Hasenberg  
Diakonie Hasenberg / Pro. Hilfe durch Arbeit  
Diakonie Hasenberg / JUNGE ARBEIT  
Diakonie Hasenberg / Sozialpsychiatrischer Dienst München-Nord  
Kinder- und Mutterschutz e.V. / Ambulante Erziehungshilfen  
Diakonie Hasenberg / Arbeitslosen Zentrum München Nord

**Sozialbürgerhaus  
Feldmoching-Hasenberg  
Bezirkssozialarbeit**  
Knorrstraße 101 – 103, 80807 München  
Tel. 233 41100, Fax 233 41125  
[sbh-fh.soz@muenchen.de](mailto:sbh-fh.soz@muenchen.de)



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

Angebot	Zielgruppen	Themen
<p>Das Sozialbürgerhaus Nord ist eine Dienststelle des Sozialreferates, zuständig für den 24. Stadtbezirk. Die Zuständigkeit ist nach Wohnadresse geregelt.</p> <p>Im Sozialbürgerhaus arbeiten sozialpädagogische Fachkräfte, Verwaltungskräfte und ein psychologischer Fachdienst zusammen. Grundsätzlich arbeiten wir mit Terminvereinbarungen bei dringendem Bedarf gibt es einen Journdienst.</p> <p>Das Sozialbürgerhaus ist in drei Teilregionen aufgeteilt, innerhalb der Teilregionen wird im interdisziplinären Team gearbeitet.</p> <p>Das Sozialbürgerhaus umfasst folgende Angebote:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>wirtschaftliche Hilfen in den Bereichen Sozialhilfe, Grundsicherung, Hilfen nach dem Asylbewerbergesetz, wohnen, Arbeitsvermittlung, wirtschaftliche Jugendhilfe</li> <li>sozialpädagogische Hilfen in den Bereichen Bezirkssozialarbeit, Betreuungsstelle, Vermittlungsstelle, Pflege aus einer Hand, Tagespflege</li> </ol>	<p>Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, alte Menschen, alle Nationalitäten gesunde, kranke, behinderte</p>	<p><b>Themen:</b></p> <p>Beratung in persönlichen und sozialen Fragen (Suchtproblematik, psych. Erkrankungen, Verwahrlosung, städt. Unterkünfte)</p> <p>Informationen über: -Leistungen und gesetzliche Ansprüche - Hilfsangebote und Aktivitäten im Stadtteil</p> <p>Beratung in Sorgerechts- und Erziehungsfragen Beratung bei Trennung und Scheidung Erziehungshilfen für Kinder und Jugendliche Unterstützung bei Gewaltproblemen in der Familie Hilfe bei Behinderungen Vermittlung von Schuldnerberatung Vermittlung von hauswirtschaftlichen Hilfen Vermittlung von Ehrenamtlichen Vermittlung und Einleitung von Intensivbetreuung</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Schwerpunkte sind in den Teilregionsleitungen festgeschrieben</p> <p>Teilregion 1 Schwerpunkt: wohnen und Kinderschutz</p> <p>Teilregion 2 Vermittlungsstelle: (Kinder und Jugendhilfe)</p> <p>Teilregion 3 Altenhilfe: Betreuungsrecht häusliche Versorgung Gesundheit Sucht und Migration.</p> <p><b>Leistungsspektrum:</b></p> <p>Clearing, Beratung, sozialpädagogische Diagnose, Vermittlung von Hilfen, Cafemanagement, begleitende Unterstützung</p>

**Caritas Zentrum München Nord  
Schuldnerberatung**  
Josef Frankl Str. 62, 80995 München  
Tel: 312028-43, Fax: 312028-50,  
Mail: [maslan@caritasmuenchen.de](mailto:maslan@caritasmuenchen.de)

**Caritas**  
Nah. | Am Nächsten

Angebote	Zielgruppen	Themen
<p>Die Schuldnerberatungsstelle ist ein Fachbereich des „Gemeindeorientierten Sozialen Arbeit“(GSA) des Caritas Zentrums München – Nord. Im Gegensatz der GSA, die ihre Dienste stadtteilorientiert anbietet, erstreckt sich der Einzugsbereich der Schuldnerberatung auf das gesamte Stadtgebiet. Aus praktischen Gründen aber übernimmt unsere Stelle die Beratung der Stadtbewohner im Münchner Nord – Westen, während die Schuldnerberatungsstelle im CZ Innenstadt für Süd – Osten zuständig ist. Im Rahmen der Insolvenzberatung darf aber die Stelle keine Ratsuchenden ablehnen, auch wenn sie außerhalb von München zu uns kommen.</p>	<p>Der Träger der Stelle ist Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. (Der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche). Trotz dieser Zugehörigkeit zu der Katholischen Kirche sind die Angebote der Beratungsstelle an allen sozialen und gesellschaftlichen Gruppen und Menschen, die ihre Hilfe in Anspruch nehmen wollen, gerichtet.</p>	<p>Die genaue Bezeichnung der Schuldnerberatung heißt „Sozialberatung für Schuldner“ Aus diesem Grund verstehen wir unsere Dienste als Sozialberatung. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt der Arbeit bei der Hilfe zur Bewältigung der sozialen Schwierigkeiten. Diesbezüglich versuchen wir eine ganzheitliche Beratung, die den Ratsuchenden als solcher betrachtet. Das bedeutet, dass der Ratsuchende mit seinen familiären-, sozialen-, wohnörtlichen-, dienstlichen-, wirtschaftlichen-, rechtlichen-, politischen usw. Beziehungen betrachtet wird.</p>

<b>Angebot</b>	<b>Zielgruppen</b>	<b>Themen</b>
<p>Wir sind eine staatlich anerkannte Schwangeren- und Familienhilfeberatungsstelle mit Arbeitsschwerpunkt im Stadtteil Hasenberg</p> <p>Unsere Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ unterliegt der Schweigepflicht</li> <li>❖ ist kostenlos</li> <li>❖ ist auf Wunsch anonym</li> </ul> <p>Unser Angebot ist verhältnismäßig niedrigschwellig und BürgerInnen-nah.</p> <p>Wir sind ein interkulturelles Team.</p> <p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Beratung zur Familienplanung</li> <li>❖ Psychosoziale Beratung vor, während und nach der Schwangerschaft</li> <li>❖ Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB</li> <li>❖ Beratung zu finanziellen Hilfen, Unterstützung beim Stellen von Anträgen an die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ und Weiterverweisung an „Familie in Not“</li> <li>❖ Beratung und Begleitung von Müttern und / oder Familien im Stadtteil, auch bei Fragen zur Erziehung, Trennung und Scheidung</li> <li>❖ Stadtteilbezogene Veranstaltungen zur Sexualaufklärung und Familienplanung</li> <li>❖ Spezielle Beratung für MigrantInnen im Stadtteil</li> <li>❖ Im Einzelfall Begleitung von HIV-positiven Müttern im Stadtteil</li> </ul>	<p>Junge Frauen und Männer</p> <p>Alleinerziehende</p> <p>Schwangere mit ihren Familien</p> <p>Junge Mütter und Väter</p> <p>Alle Nationalitäten</p> <p>Behinderte Frauen und Männer mit Kinderwunsch oder Eltern mit behinderten Kleinkindern</p>	<p>Informationen zur Verhütung und Familienplanung</p> <p>Schwangerenkonfliktberatung</p> <p>Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ in persönlichen und psychosozialen Fragen</li> <li>❖ bei Sorgerechts- und Erziehungsfragen</li> <li>❖ bei Trennung und Scheidung</li> <li>❖ bei Gewalt in der Familie mit kleinen Kindern bis zu drei Jahren</li> <li>❖ und Vermittlung bei gesundheitlichen Fragen in der Schwangerschaft</li> </ul> <p>Weitervermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ an Kliniken und Hebammen</li> <li>❖ bei Wohnungsnot</li> <li>❖ bei Schulden</li> <li>❖ von Mutter-Kind-Heimen und anderen Unterbringungsmöglichkeiten der Eltern an Psychologen</li> <li>❖ der Kinder an Kinder- und Jugendpsychologen bei Bedarf</li> </ul> <p>Kooperationen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Suchtberatungsstellen</li> <li>❖ Kinder- und Mutterschutzstellen, Frauenhäusern</li> <li>❖ HIV-Beratungs- und Pflegestellen</li> <li>❖ Stadtteilberatungsstellen</li> </ul> <p>Unterstützung von MigrantInnen</p> <p>Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin</p>



## RGU 166 - Gesundheitsberatungsstelle Hasenberg

Wintersteinstr. 14, 80933 München  
Tel. 3146 770 / 314 49 47, Fax. 31 40 24 38  
[hasenberg1.rgu166@web.de](mailto:hasenberg1.rgu166@web.de)

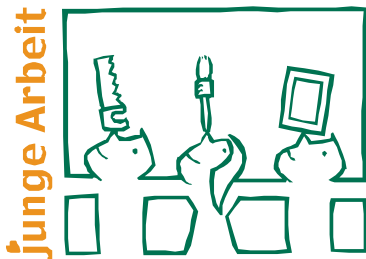
Angebot	Zielgruppen	Themen
<p>Als dezentrale Stelle des RGU (1975 gegründet) widmen wir uns der Stadtteil-Gesundheitsförderung in der Schwerpunktregion München-Nord.</p> <p>In der Zuständigkeit gibt es Überschneidungen mit RGU-Gesundheitsvorsorge (GVO 1 – Frühkindliche Gesundheitsförderung) und (GVO 2 – Prävention für Kinder ab 3 Jahren und Jugendliche).</p> <p>Wir haben einen sozialmedizinischen und sozialpädagogischen Arbeitsansatz, der auf folgenden Prinzipien aufbaut: Niederschwelligkeit, Bürgernähe, Vernetzung, nachgehende Vorsorge, interdisziplinäres Team.</p>	Vor allem schwer erreichbare Zielgruppen, die das bestehende Versorgungsnetz kaum in Anspruch nehmen	<p>Themen und Problemfelder: Psychisch Kranke, Multiproblem-Familien, nicht versorgte Kranke und Pflegefälle, drogenkonsumierende Eltern, Gewalt und Milieuschädigungen, Verwahrlosung.</p>
	Psychozial belastete Familien	
	Wenig Gesundheitsbewusste	
	Chronisch Kranke	<p>Schwerpunkte: Ernährungsberatung allgemein, Ernährung für Mutter und Kind, Stillberatung, Einschulungsuntersuchungen, Feststellung von Entwicklungsrückständen, Sicherheit am Kind, Adipositas, Diabetes, strukturelle Gesundheitsversorgung, Einzelfallbetreuung, Gutachten, § 39, § 35 KJHG, Vernetzung, Krisenintervention.</p>
	Nichtversicherte	
	Alle Nationalitäten	
	BewohnerInnen der Notunterkünfte	
	Alte Menschen	<p>Leistungsspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungen bei gesundheitlichen Fragen und Problemen</li> <li>• Ärztliche Untersuchungen</li> <li>• Impfberatungen</li> <li>• Beratungen in Ernährungsfragen und gesunder Lebensführung</li> <li>• Hausbesuche</li> <li>• Vermittlung sozialer Hilfen</li> <li>• Gruppenarbeit und Kurse (Aktuelles auf Anfrage)</li> <li>• Aktionen und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen gesundheitlichen Themen</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>
	AsylbewerberInnen mit gesundheitlichen Problemen	
	Kinder und Jugendliche	
Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern	<p>Sonstiges: Unsere Angebote sind kostenlos</p>	



Pro. Hilfe durch Arbeit  
Beschäftigung und Qualifizierung  
Aschenbrennerstraße 8, 80933 München  
Tel. 089/31 69 89 23, Fax. 31 86 87 29  
Mail: [pro@diakonie-hasenberg.de](mailto:pro@diakonie-hasenberg.de)



Angebote:	Zielgruppen	Themen
<p><u>Wir bieten:</u> Beschäftigung und Qualifizierung für schwervermittelbare Langzeitarbeitslose.</p> <p><u>Dies geschieht mittels:</u> Fachanleitung in bestehenden Arbeits-strukturen sozialpädagogischer Betreuung/Begleitung und flankierenden Bildungs- und Trainingsmaßnahmen.</p> <p><u>Ziel der Beschäftigungsmaßnahme ist:</u> Die berufliche und soziale Eingliederung in den Arbeitsmarkt.</p> <p><u>Folgende Berufsbereiche sind</u></p> <p><u>möglich:</u> Seniorenbetreuung, -begleitung Hausmeisterei, Verwaltung, Altenpflege, Hauswirtschaft, Küche/Verkauf</p>	<p>Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen (aus dem Münchner Norden) <u>Insbesondere:</u> Ältere (50+) Frauen und Männer</p> <p>gesundheitlich eingeschränkte, behinderte Menschen</p> <p>Alleinerziehende</p> <p>Migrant/innen</p> <p>Geringqualifizierte</p>	<p>Individuelle Förderung der beruflichen und sozialen Integration in Arbeit und/oder Ausbildung</p> <p><u>Leistungsspektrum:</u> Anleitung am Arbeitsplatz durch Fachkräfte</p> <p>Beratungsgespräche</p> <p>Clearinggespräche</p> <p>Krisenintervention</p> <p>Maßnahmebegleitung mit Zielvereinbarungen in Richtung Integration in Arbeit</p> <p>Kommunikations- und Kompetenztraining</p> <p>Betriebspraktika</p> <p>Fachspezifische Kurse und Schulungen</p> <p>Unterstützung bei der Stellensuche</p> <p>Nachbetreuung</p>



## JUNGE ARBEIT

Schleißheimerstraße 523, 80933 München  
 Tel.: 37 00 38 0, Fax: 37 000 38 38  
 E-Mail: [jungearbeit@diakonie-hasenberg.de](mailto:jungearbeit@diakonie-hasenberg.de)

Angebote	Zielgruppen	Themen
<p>Junge Arbeit bietet als Einrichtung der Berufsbezogenen Jugendhilfe benachteiligten jungen Menschen Beschäftigung, Qualifizierung oder Ausbildung.</p> <p><u>Unser Leistungsspektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bereitstellen eines betrieblichen Lernfeldes</li> <li>❖ Bereitstellen von Arbeits- und Ausbildungsplätzen</li> <li>❖ Arbeitserprobung</li> <li>❖ Stufenweise umfassende fachpraktische Unterweisung</li> <li>❖ Arbeit an Kundenaufträgen</li> <li>❖ Arbeit an Übungsarbeiten</li> <li>❖ Vermittlung von Fachtheorie</li> <li>❖ Stützunterricht</li> <li>❖ Praktika</li> <li>❖ Angebot von Zusatzqualifikationen</li> <li>❖ Qualifiziertes Arbeitszeugnis</li> <li>❖ Training von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz</li> <li>❖ Clearinggespräche</li> <li>❖ Individuelle Förderplanung</li> <li>❖ Beratungsgespräche</li> <li>❖ Unterstützung bei Problembearbeitung und -lösung</li> <li>❖ Krisenintervention</li> <li>❖ Individuelle Förderplanung</li> <li>❖ Interdisziplinäre Teamarbeit</li> <li>❖ Bedarfsgerechte enge Zusammenarbeit mit Fachdiensten</li> <li>❖ Durchführung von Gruppenmaßnahmen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- berufs- und arbeitsweltbezogen</li> <li>- problem-, konflikt- und gesellschaftsorientiert</li> <li>- freizeit- und erlebnisorientiert</li> <li>- persönlichkeits-, gruppen- und betriebsbezogen</li> </ul> </li> <li>❖ Umsetzung von individuellen Bildungsangeboten</li> <li>❖ Unterstützung bei der Arbeitssuche</li> <li>❖ Nachbetreuung</li> </ul>	<p>Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren ohne Arbeit mit Vermittlungshemmnissen:</p> <p><u>Schulische und berufliche Hemmnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ fehlender Schulabschluss</li> <li>❖ Ausbildungsabbruch</li> <li>❖ Langzeit- oder Mehrfacharbeitslosigkeit</li> </ul> <p><u>Hemmnisse durch gesellschaftliche Benachteiligung und Ausgrenzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ geschlechtsspezifische Benachteiligung</li> <li>❖ körperliche, gesundheitliche und geistige Einschränkungen</li> <li>❖ Benachteiligungen aufgrund von Nationalität, Herkunft, Kultur, Hautfarbe (MigrantInnen, Flüchtlinge, AussiedlerInnen, Sinti...)</li> </ul> <p><u>Hemmnisse durch soziale Gefährdung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Obdachlosigkeit, gefährdete Wohnsituation</li> <li>❖ Straffälligkeit</li> <li>❖ Armut und Überschuldung</li> <li>❖ Suchtproblematik</li> <li>❖ Gewalterfahrungen</li> <li>❖ persönliche und berufliche Orientierungslosigkeit</li> <li>❖ psychische und psychosomatische Instabilität</li> <li>❖ schwierige Familienverhältnisse und soziales Umfeld</li> </ul>	<p>Junge Arbeit bietet individuelle Entwicklungsförderung bei folgenden Themenstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verständnis der Arbeitswelt</li> <li>❖ Fachpraxis</li> <li>❖ Fachtheorie</li> <li>❖ Berufliche Schlüsselqualifikationen</li> <li>❖ Realistische berufliche Perspektive</li> <li>❖ Alltagsbewältigung</li> <li>❖ Soziale Kompetenz</li> <li>❖ Existenzsicherung</li> <li>❖ Umgang mit Geld</li> <li>❖ Umgang mit Schulden</li> <li>❖ Wohnsituation</li> <li>❖ Familiäre Probleme</li> <li>❖ Probleme in Beziehung / Partnerschaft / Elternschaft</li> <li>❖ und anderen Sozialbezügen</li> <li>❖ Freizeitverhalten</li> <li>❖ Realistische Wahrnehmung der eigenen Person</li> <li>❖ Psychische Stabilität</li> <li>❖ Stärkung des Bewusstseins für die Gesundheit</li> <li>❖ Umgang mit Krankheit</li> <li>❖ Selbstbehauptung / Selbstverantwortung</li> <li>❖ Selbständigkeit in der Lebensführung</li> <li>❖ Lebensplanung</li> </ul>

**Sozialpsychiatrischer Dienst München-Nord**  
 Riemerschmidtstr. 16, 80993 München  
 Tel: 312 096 22, Fax.: 312 096 51,  
 Mail: [grassl@diakonie-hasenberg.de](mailto:grassl@diakonie-hasenberg.de)



Angebot	Zielgruppen	Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelberatung im Dienst</li> <li>• Einzelberatung zuhause</li> <li>• Begleitung, Unterstützung</li> <li>• Konkrete Hilfestellung</li> <li>• Angehörigenberatung</li> <li>• Gruppenaktivitäten</li> <li>• Zusammenarbeit mit Fachgruppen in anderen Einrichtungen</li> </ul>	<p>Psychisch kranke erwachsene Menschen von 18 – 60 Jahren.</p> <p>Bezugspersonen der Betroffenen</p> <p>Menschen in psychischen Krisen</p>	<p><b>Themen und Problemfelder:</b></p> <p>Leben mit einer psychischen Erkrankung</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <p>Chronisch psych. Erkrankte.</p> <p><b>Leistungsspektrum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelgespräche mit Klient oder Bezugsperson</li> <li>• gemeinsame Gespräche</li> <li>• Gruppenangebote</li> <li>• Regelmäßige Termine</li> </ul> <p><b>Sonstiges:</b></p>



Walter-Sedlmayr-Platz 9, 80995 München  
 Tel.: 089/2317167534, Fax.: 231716-7519  
 Mail: [m.fintz@kinderschutz.de](mailto:m.fintz@kinderschutz.de)

<b>Angebote:</b>	<b>Zielgruppen</b>	<b>Themen</b>
<p>Sozialräumlich orientiertes Erziehungsangebot (§§ 27ff SGB VIII) in flexibler, auf den Einzelfall abgestimmte Kombination von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialer Gruppenarbeit</li> <li>- Erziehungsbeistandschaft</li> <li>- Sozpäd. Familienhilfe</li> <li>- Intensive sozpäd. Einzelbetreuung</li> </ul> <p>&gt;Erziehungsangebot im sozialen Nahraum          &gt;orientiert sich am tatsächlichen Hilfebedarf          &gt;lebenswelt- und ressourcenorientiert          vernetztes Arbeiten in der Sozialregion</p>	<p>Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern, deren Lebenslage eine Begleitung durch sozialpäd. Fachkräfte erfordert</p> <p>Voraussetzungen:          &gt;Freiwilligkeit          &gt;Bereitschaft zu Mitwirkung und Kooperation          &gt;Fähigkeit mit den Fachkräften in Kontakt zu treten</p>	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Schwierigkeiten in der Familie</li> <li>-Erziehungsfragen</li> <li>-Schule und Ausbildung</li> <li>-Sinnvolle Freizeitgestaltung</li> <li>-Aufbau sozialer Kontakte</li> <li>-Partnerschaft</li> <li>-Ämter- und Behördengänge</li> </ul> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Beratung</li> <li>-Hausbesuche</li> <li>-Freizeitangebote</li> <li>-Begleitung</li> <li>-Gruppenarbeit</li> <li>-Einzelgespräche</li> <li>-Vermittlung weiterer Hilfen</li> </ul>

Aschenbrennerstr. 8, 80933 München  
Tel.: 089/354 33 90  
Mail: [alo@diakonie-hasenberg.de](mailto:alo@diakonie-hasenberg.de)

Angebot	Zielgruppen	Themen
<p>Sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Unterstützung von erwachsenen Arbeitslosen oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen bei der Arbeitsplatzsuche, bei der Sicherung des finanziellen Lebensgrundlage, bei der Bewältigung von Problem- und Krisensituationen, die durch die Arbeitslosigkeit entstanden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelberatung</li> <li>• Informationsveranstaltungen</li> <li>• Bildungs- und Qualifizierungsangebote</li> <li>• Rechtsberatung</li> </ul> <p>Die Beratung ist unabhängig, unbürokratisch, vertraulich und kostenlos</p> <p>Die Rechtsberatung bei einer Juristin ist kostenpflichtig</p>	<p>Erwachsene Arbeitslose Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzfristig Arbeitslose</li> <li>• Langzeitarbeitslose</li> <li>• dauerhaft Erwerbslose</li> </ul> <p>Von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• drohender Kündigung</li> <li>• befristeten Arbeitsverhältnissen</li> <li>• unsicherem Arbeitsverhältnis</li> <li>• Mobbing</li> </ul> <p>Personen die einen Arbeitsplatz gefunden haben und eine Nachbetreuung benötigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach langer Arbeitslosigkeit</li> <li>• beim Wiedereinstieg</li> <li>• Personen mit psychischer Einschränkung</li> </ul> <p>Zielgruppe sind erwachsene Arbeitslose aller Nationalitäten und sozialer Schichten</p>	<p><b>Themen und Problemfelder:</b> Arbeitslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, finanzielle Probleme, Armut, Sucht, Schulden, familiäre Probleme, gesundheitliche Probleme, psychische oder physische Erkrankung, Vermittlungshemmnisse aufgrund des Alters, geringer Bildungsstandart, Nationalität, Straffälligkeit</p> <p>Leistungsspektrum: Unterstützung bei der Stellensuche und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clearinggespräch</li> <li>• Erstellung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Durchforsten von Stellenanzeigen in Zeitungen und Internet</li> <li>• Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen</li> <li>• Hilfestellung bei Motivationseinbrüchen</li> </ul> <p>Information und Hilfestellung zur Realisierung gesetzlicher Ansprüche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Sicherung des Lebensunterhalts</li> <li>• Unterstützung bei der Antragsstellung</li> <li>• Klärung arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Fragen und Problemen</li> <li>• Förderung der Selbsthilfe</li> </ul> <p><b>Einzelfallhilfe bei der Bewältigung von psychosozialen, familiären und/oder gesundheitlichen Problemen, die eine Arbeitsaufnahme verhindern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegebenenfalls Vermittlung zu Fachdiensten bei Sucht, Schulden, Reha, ärztl. Versorgung, Therapie, Kinderbetreuung u.ä.</li> <li>• Hilfe zur Selbsthilfe</li> </ul>